

Montage- und Betriebsanleitung Regenwächter SIRW

Allgemeine Hinweise :

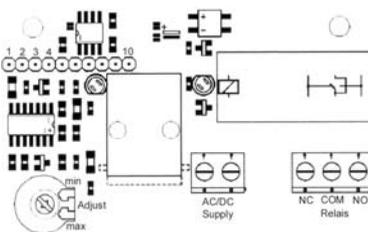
Der Regenwächter SIRW ist mit einem Relaiskontakt zum Schalten von Kleinspannungen bis 50VDC ausgestattet, um im SI- oder Dupline-System auf Schaltgeräte, wie z.B. dem Rollosteuerggerät SIRO, wirken zu können. Die Empfindlichkeit ist in einem weiten Bereich einstellbar. Das Gerät ist mit einer Heizung zur schnelleren Abtrocknung und zur Schneerkennung versehen.

Montage :

Der SIRW kann auf eine Teleskophalterung montiert werden. Wird diese nicht verwendet, muss auf einen Montagewinkel von ca. 30° zur Horizontalen geachtet werden. Die Spitzen der Sensorfläche müssen nach unten zeigen. Die Montage des SIWR sollte an einem für Regen frei zugänglichen Ort erfolgen. Tropfwasser kann das Zurückschalten stark verzögern oder zu einem permanenten Ein- / Ausschalten führen.

Anschluss:

Nach dem Abschrauben des Sensor-Deckels wird das Steuerkabel in die Kabelverschraubung PG9 eingeführt. Auf die Klemmen AC/DC SUPPLY wird die Betriebsspannung 24V AC/DC gelegt. An die Klemme COM wird +24VDC der SI- Versorgungsspannung gelegt. An Klemme-NO kann die, bei Erkennung von Feuchtigkeit, geschaltete Spannung (+24VDC) abgenommen werden.



Die Installation darf nur durch eine *autorisierte Fachkraft* erfolgen.

Empfindlichkeitseinstellung und Anzeigen:

An dem Potentiometer kann die Empfindlichkeit der Feuchtigkeitmeldung beeinflusst werden. Eine höhere Empfindlichkeit wird erreicht, indem das Potentiometer entgegen gesetzt zum Uhrzeigersinn gedreht wird (Linksanschlag = hohe Empfindlichkeit, Rechtsanschlag = niedrige Empfindlichkeit). Die Mittelstellung (Zustand bei Auslieferung) eignet sich für die normale Regenmeldung am Besten. Im Gerät befinden sich eine grüne LED = Betriebsanzeige und eine rote LED = Schaltstellungsanzeige (Relaiskontakte durchgeschaltet).

Pflege:

Der SIRW ist weitestgehend wartungsfrei. Die Sensorfläche muss u.U. gelegentlich (z.B. einmal jährlich, abhängig vom Montageort) mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Bei einer Dauermeldung, auch wenn es nicht regnet, ist von starker Verschmutzung auszugehen.

Achtung:

- Das Gerät ist nur für Kleinspannung ausgelegt und darf **nicht mit Netzspannung** betrieben werden!
- Der Relaiskontakt ist nur für Kleinsignale ausgelegt und darf **nicht mit Netzspannung** in Berührung kommen!
- Die Schutzart ist nur bei einem unversehrten, vollständigen Gehäuse gegeben, die Deckelschrauben und die PG- Verschraubung müssen fest angezogen werden, die Deckeldichtung muss ununterbrochen im Sensordeckel vorhanden sein!
- Die Eignung für Anwendungen außerhalb des SI- Systems ist vom Anwender zu prüfen!

Garantie:

Für fachgerecht montierte Geräte gewähren wir ab Kauf durch den Endverbraucher 24 Monate Garantie. Die Garantie bezieht sich nicht auf Transportschäden und Anwenderfehler. Bei Fertigungs- und Materialfehlern, die innerhalb der Gewährleistungsfrist erkannt werden, leistet unser Werk kostenlos Ersatz.

Technische Daten

Betriebsspannung	24V AC/DC + 10%
Stromaufnahme	
Relais AUS	15 mA
Relais EIN	50 mA
Heizung	115 mA
Gesamt max.	150 mA
Meßverfahren	Kapazitiv, Wechselspannungsmessung
Anschlüsse	
NO	Schaltkontakt Schließer
COM	Schaltkontakt Bockpol
NC	Schaltkontakt Öffner
AC/DC SUPPLY	Betriebsspannung 24V AC/DC +10%
Belastung der Kontakte	max. 230V / 2 A
Anschlussklemmen	Ø0,6mm - 1,5mm ² , Klemme mit Drahtschutz
Gehäuse	
Maße	82 mm x 82 mm x 58 mm
Abstand Montagebohrungen	Horizontal: 50 mm Vertikal: 70 mm Ø: 4,3 mm
Kabeleinlass	PG9
Material	ABS
Schutzart	IP54

Optionen:

Zwischen den beiden Leuchtdioden befindet sich eine 10-polige Stiftleiste mit Steckbrücken.

Normalzustand:

- Heizung in Betrieb
- Relais schaltet bei feuchtem Sensor ein

Folgende Änderungen können vorgenommen werden:

- Heizung nicht in Betrieb (Nebelmeldung)
- Relais schaltet bei trockenem Sensor ein

